

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 1. September 2023
Jahrgang 66

Nummer 35

Einzelpreis 0,65 €



Pflück mich!

Wer hat die gelben Bänder schon entdeckt? Sie hängen an verschiedenen Obstbäumen gelbe Bänder mit den Logos der Gemeinde und dem Obst- und Gartenbauverein. Die Früchte von diesen Bäumen dürfen geerntet werden.

Mit dieser Aktion wollen wir verhindern, dass Obst ungenutzt liegen bleibt und verfaut.

Sie haben Obstbäume, die Sie auch gerne der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollen? Auf dem Rathaus, Zimmer 5, können die gelben Bänder auch für private Streuobstwiesen abgeholt werden. Wir freuen uns über viele weitere Teilnehmer!



Amtliche Bekanntmachungen

Lebensraum Buchenwald

Wanderausstellung auf dem Rathausplatz

Das Forstamt Göppingen hat das „Jahr der Buche 2022“ zum Anlass genommen, die häufigste Baumart im Landkreis Göppingen, die Rotbuche, zu würdigen.

Die Baumart Rotbuche ist mit 44 % häufigste Baumart im Landkreis Göppingen und nach 1990 in 2022 wiederholt Baum des Jahres. Der Landkreis Göppingen hat zudem besonders viele Buchen Lebensraumtypen. Das sind gesetzlich geschützte Waldgesellschaften mit Buchen und anderen charakteristischen Pflanzen.

Die Buche soll stellvertretend für alle Baumarten Waldbotschafterin sein und daran erinnern, den Wald als einzigartiges Ökosystem zu schützen. Die Buchenausstellung soll zudem Passanten die Vielfalt der Buchenwälder in einfacher, bildreicher Form aufzeigen und Lust auf Wald machen.

Die Ausstellung kann noch bis zum 7. September 2023 auf dem Rathausplatz besucht werden.



Weitere Informationen zum Thema Lärmbelästigung und Ruhestörung

Um unnötige Diskussionen und Ärger mit Nachbarn und Behörden zu vermeiden sowie aufgrund aktueller Beschwerden, möchten wir über folgende Regelungen zum Thema Lärm aus der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes informieren.

Gemäß der 32. BImSchVO gelten Betriebsverbote für die nachfolgenden Geräte und Maschinen. Diese dürfen an Werktagen in den Zeiträumen von 17 bis 9 Uhr und von 13 bis 15 Uhr nicht genutzt werden:

- Freischneider mit Verbrennungsmotor
- Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor
- motorbetriebene Laubbläser
- motorbetriebene Laubsammler

Der örtliche Bauhof ist von diesen Regelungen ausgenommen, da er im Rahmen des öffentlichen Interesses handelt.

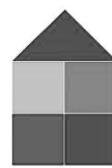
Wir bitten Sie, diesen Hinweisen Folge zu leisten, um ein entsprechendes Zusammenleben für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten. Vermeiden Sie daher unberechtigten Lärm. Wer die dargestellten Vorschriften nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



8. Schlierbacher Dorffest

Sonntag, 17. Sept. 2023

**„Rund um´s
Schlierbacher
Rathaus“**



Tagesmütterverein

Landkreis Göppingen

■ Beratung ■ Vermittlung ■ Qualifizierung

Durchstarten in der Kindertagespflege – Ideen-Verwirklicher*in für den Schlierbacher TigER gesucht!

Betreuungsformen in der Kindertagespflege

Tagesmütter und Tagesväter betreuen im eigenen Haushalt, im TigER (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) oder arbeiten als Kinderfrau im Haushalt der Eltern. In der Regel sind die Tagesmütter oder Tagesväter selbstständig tätig.

TigER in Schlierbach ab Herbst 2023

Bei dem TigER-Konzept betreuen in der Regel zwei Kindertagespflegepersonen zeitgleich bis zu 7 bzw. bis zu 9 Kinder, wenn eine der beiden Kindertagespflegepersonen eine pädagogische Fachkraft ist. Die familiennahe und individuelle Betreuungsform richtet sich insbesondere an Kinder unter 3 Jahren. Die Kindertagespflegepersonen betreuen in kleinkindgerechten Räumen, die baurechtlich für die Betreuung zugelassen sind.

Um dem bestehenden Betreuungsbedarf vonseiten der Eltern gerecht zu werden, hat der Gemeinderat Schlierbach entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Tagesmütter Göppingen e. V., eine neue TigER-Gruppe aufzubauen. Für diese neue Gruppe werden noch motivierte Kindertagespflegepersonen gesucht, die sich eine Tätigkeit ab Herbst 2023 im Zusammenschluss vorstellen können.

Nötige Voraussetzungen und Qualifikation als Kindertagespflegeperson

Freude am Umgang mit Kindern und Spaß an der Förderung sind eine wichtige Voraussetzung. Das notwendige Fachwissen wird in der Qualifizierung vermittelt. Diese umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten, in denen auch weitere Kenntnisse, z. B. rechtliche Rahmenbedingungen vermittelt werden. Die Qualifizierungskurse über den Tagesmütter Göppingen e. V. starten mehrmals im Jahr. Bereits nach 50 absolvierten Unterrichtseinheiten ist der Einstieg in die Kinderbetreuung möglich. Parallel zur Tätigkeit wird die Qualifizierung weiter besucht. Als pädagogische Fachkraft ist die Qualifizierung bereits nach den 50 Unterrichtseinheiten abgeschlossen.

Weitere Informationen

Einen ersten Überblick bekommen Sie auf der Homepage des Tagesmütter Göppingen e. V.: www.tmv-gp.de.

Bei Interesse kann direkt ein Termin mit der zuständigen Fachberaterin Frau Vogg vereinbart werden, um alle weiteren Fragen abzuklären. Der nächste Qualifizierungskurs startet im September 2023!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

Kontakt:

Frau Stefanie Vogg

Telefon 07161 96331-14, Mail: vogg@tmv-gp.de



© Sunny studio@stock.adobe.com

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreis: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2 € pro Monat, bei Postzustellung 10 € (inkl. Portoanteil 8 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Neues aus**Schlierbacher Betrieben**

„Was ich heute brauch,
ist eine Brezel in meinem Bauch“

Kommt am Einschulungstag mit eurer Schultüte bei der Bäckerei & Café Schlierbach vorbei. Dort bekommt jedes Einschulungskind eine Brezel „GRATIS“ für einen guten Schulstart.



**Bäckerei & Café
Schlierbach**

Wir freuen uns auf Euch!!!!

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhing	07161 93810



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Göppingen

Berufsziel Fachlehrer/-in für musisch-technische Fächer Infoveranstaltung in der

Agentur für Arbeit Göppingen am 14. September

Wer gerne Fachlehrer oder Fachlehrerin für musisch-technische Fächer werden und weitere Infos möchte, sollte sich die **Veranstaltung am Donnerstag, 14. September** in der Agentur für Arbeit Göppingen, Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock), um 17 Uhr nicht entgehen lassen. In einem dreijährigen Seminar kann man diese Ausbildung absolvieren.

Dabei erhalten die angehenden Fachlehrer Anwärterbezüge im Beamtenverhältnis. Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss und eine mindestens einjährige Berufspraxis. Ute Recknagel-Saller und Ilona Philipp vom Seminar für Ausbildung und Fortbildung Kirchheim/Teck erläutern die Zugangsvoraussetzungen, Struktur und Inhalte der Ausbildung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer sich vorher noch über diese Tätigkeit informieren möchte, findet im **BERUFENET** unter www.arbeitsagentur.de ausführliche Informationen.

Bahnhofstraße 7
73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0
E-Mail energieagentur@lkgp.de
www.klimaschutz-goepingen.de



Landratsamt Göppingen

Forstamt

Nachwuchs für den Wald von morgen – Saatguterntebestand im Stadtwald Göppingen ausgewiesen

Göppingen, 29. August – Auch die Wälder im Landkreis Göppingen stehen aufgrund der Klimaveränderungen vor großen Herausforderungen. Lücken im Baumbestand, die zum Beispiel durch Käferbefall, Sturm und Trockenschäden entstehen, werden genutzt, um klimastabile Baumarten einzubringen und die Artenvielfalt zu erhöhen. Hierzu braucht es Saatgut aus dem die für die Auspflanzung der Lücken benötigten Bäume gezogen werden. Der Bedarf an Saatgut von klimastabilen Baumarten steigt zurzeit stark an. Um der großen Nachfrage der Baumschulen nachzukommen, hat das Forstamt im Stadtwald Göppingen einen 120-jährigen Traubeneichenbestand erfolgreich zur Saatguternte vorgeschlagen.

Hier sollen in Zukunft Eicheln aufgesammelt werden, die in Baumschulen zu kleinen Bäumen herangezogen werden. Diese Bäume können dann in anderen Wäldern im Kreis und in Baden-Württemberg zu einem klimafitten Wald heranwachsen.

Die Traubeneiche eignet sich sehr für einen klimastabilen Wald. Durch ihre Pfahlwurzel gelangt die Traubeneiche auch während längeren Trockenperioden an tiefer liegendes Wasser. Außerdem sorgt ihre Pfahlwurzel für eine hohe Stabilität bei Stürmen. Auch aus naturschutzfachlicher Sicht ist sie eine wertvolle Baumart, da sie vielen Tier- und Pflanzenarten ein wichtiges Biotop bietet.

Dieser Traubeneichen-Bestand, der alle Kriterien erfüllt, liegt im Göppinger Stadtwald. Neben dem guten Pflegezustand ergaben genetische Untersuchungen eine hohe Qualität des Saatguts. Die Zulassung des Bestandes erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Ab Herbst 2024 können nun Baumschulen in diesem Bestand im Stadtwald Göppingen Eicheln sammeln. Die Waldbesitzer und Förster freuen sich über regionales hochwertiges Saatgut, welches die Grundlage für die Wälder von morgen schafft.

Ansprechpartner

Forstamt
Ansprechpartnerin: Diana Tröger
Telefon 07161 202-2401
Telefax 07161 202-2499
E-Mail forstamt@lkgp.de
www.landkreis-goepingen.de

Große Mengen an Schadholz verunsichern Rundholzmarkt

Göppingen, 25. August – Seit Wochen beherrschen Hitze und Trockenheit große Teile Deutschlands. Trotz einer kleinen Erholung durch eine zweiwöchige Regopause und niedrigere



Landratsamt Göppingen

Neutrale Beratung zur energetischen Sanierung

Jedes Jahr werden in Baden-Württemberg tausende von Immobilien verkauft oder vererbt. Häufig ist dann erst

einmal ein Umbau oder eine Sanierung nötig, damit Haus oder Wohnung den modernen Wohnansprüchen genügen. Kombiniert man ohnehin erforderliche Sanierungsmaßnahmen mit Maßnahmen zur energetischen Sanierung, lässt sich das Eigenheim gleichzeitig fit für eine nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien machen. Ein Gebäude energetisch zu sanieren, ist zwar nicht einfach, lohnt sich aber in vielerlei Hinsicht: Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs und damit verbundenen Kosteneinsparungen, steigt die Wohnbehaglichkeit und das Wohnklima verbessert sich. Um einen Überblick über den energetischen Zustand des eigenen Hauses zu erhalten, empfiehlt sich, im ersten Schritt eine neutrale Beratung durch qualifizierte Energieberater in Anspruch zu nehmen. So bietet die Energieagentur Landkreis Göppingen eine individuelle und unabhängige Beratung für alle Eigentümer*innen von Wohngebäuden an, die die energetische Situation ihrer Immobilie verbessern möchten. Hier wird die Gebäudehülle und die Haustechnik unter energetischen Gesichtspunkten begutachtet und der Energieverbrauch analysiert. Daraus werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, die Einsparpotenziale und Modernisierungsmöglichkeiten aufzeigen. Dank öffentlicher Förderung beträgt der Eigenanteil für eine Beratung maximal 30 €. Bei Interesse melden Sie sich zur Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung gern unter 07161 6516500. Weitere Beratungsangebote und Informationen unter www.klimaschutz-goepingen.de/energieberatung.



Temperaturen im Laufe des Sommers ist die Borkenkäfergefahr für die Wälder im Landkreis Göppingen noch nicht gebannt. Neben den Schäden durch Borkenkäfer führten auch Sommer- und Gewitterstürme in Süddeutschland überregional zu großen Mengen Schadholz. Besonders betroffen ist die Baumart Fichte. Gleichzeitig können die großen Schadholzmengen aufgrund der derzeit schwächelnden Absatzmärkte, insbesondere im Baubereich, nur bedingt von den Sägewerken aufgenommen und verarbeitet werden. So betont auch Jonas Meier, Leiter der Holzverkaufsstelle beim Göppinger Forstamt: „Der Einschlag von frischem Fichtenholz ist bis auf Weiteres erst einmal nicht zu empfehlen. Durch das deutliche Überangebot von Käferholz lassen sich auch für Frischholz zum aktuellen Zeitpunkt höchstens durchschnittliche Erlöse erzielen.“ Noch stärker unter Druck ist laut der Holzverkaufsstelle das Sortiment Nadelindustrieholz. Ein Grund dafür ist unter anderem der hohe Einschnitt deutscher Nadelholzsägewerke in der ersten Jahreshälfte, welcher zu einem Überangebot an Sägerestholz geführt hat, während die Produktion ansässiger Papierwerke – unter anderem aufgrund der hohen Energiepreise – nur eingeschränkt läuft. Trotz der derzeit schwer einschätzbaren Marktsituation im Nadelholzsegment bleibt Holz langfristig ein gefragter Rohstoff. Gerade im Laubstammholzbereich sind auch während der kommenden Holzermtesaison weiterhin gute Absatzmöglichkeiten zu erwarten. Denn auf dem Weg zur CO₂-Neutralität, die nach den Plänen des Bundes bis 2045 erreicht werden soll, spielt die nachhaltige Nutzung des Rohstoffs Holz eine Schlüsselrolle.

Jonas Meier Forstamt/Holzverkaufsstelle
Ansprechpartner/-in: Telefon 07161 202-2440
Telefax 07161 202-2492
E-Mail: holzverkaufsstelle@lkgp.de,
www.landkreis-goepingen.de

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Vom Korn zum Brot –

Aktionstag auf dem Hühnerhof in Wangen
Als besonderes Angebot für Kinder der Mitarbeitenden des Landratsamtes Göppingen veranstaltete das Landwirtschaftsamt in den Sommerferien einen Aktionstag auf dem Hühnerhof Uebele in Wangen.

Göppingen, 29. August 2023 – Um 8.30 Uhr begrüßte Karin Uebele, ausgebildete Bauernhofpädagogin und Bäuerin, zehn Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren im Hofladen des Hühnerhofes. Seit zwei Jahren ist der landwirtschaftliche Betrieb ein anerkannter „Lernort Bauernhof“. Schulklassen, aber auch Sport- und Jugendvereine können sich praxisnah, anschaulich und altersgerecht über die Erzeugung von Lebensmitteln, die Haltung von Tieren, die Feldarbeit und vieles andere mehr rund um den Bauernhof informieren.

„Der Besuch von Schülern, Kindergartenkindern oder jungen Erwachsenen ist uns sehr wichtig. Wir wollen unsere Arbeit und unseren Alltag den Kunden von morgen zeigen und die Lebensmittelwertschätzung steigern“, so Karin Uebele, die mit ihrem Mann und ihren drei Kindern den Hof mit rund 260 Hühnern und Hofladen bewirtschaftet.

Nachdem die Kinder verschiedene Getreidesorten bestimmt und einen frisch gedroschenen Weizen untersucht hatten, ging es über die Wiesen zum Hühnermobil. Dort wurden sie schon von Weitem von den Hähnen und Hennen begrüßt.

Ein besonderes Erlebnis war das Streicheln und Halten einer Henne. Die Kinder durften anschließend das hungrige Federvieh mit Weizenkörnern füttern und die Eier einsammeln.

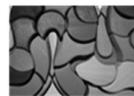
Auf dem Hof waren dann schon die Zutaten für einen Hefeteig bereitgestellt. Nach einem genauen Rezept durften die Kinder alles abwägen und in einer großen Rührmaschine verkneten. Während der Teig ruhte, war freies Spielen und Abduschen unter einem Rasensprenger angesagt. Anschließend durften sich die Bäckerinnen und Bäcker aus dem frischen Hefeteig eine knusprige Herz-, Auto- oder Wolkenpizza backen. Die kreative Vielfalt hatte keine Grenzen. Dabei hatten alle viel Spaß. Glücklicherweise und inzwischen auch hungrig wurden die Pizzen von den Kindern gegessen und wer es doch nicht ganz schaffte, durfte den Rest mit nach Hause nehmen.

„Das war toll auf dem Bauernhof, wann dürfen wir wiederkommen?“, so war das einvernehmliche Fazit der zufriedenen Kinder.

In Landkreis Göppingen gibt es inzwischen acht anerkannte „Lernort Bauernhof“ – Betriebe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Bildungsangeboten. Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter <https://www.landkreis-goepingen.de/start/Landratsamt/learnort-bauernhof.html> oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt 07161 202-2543.



Schulnachrichten



Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Schuljahresbeginn

Schulbeginn am Montag, 11. September:

Grundschule:

Ökumen. Gottesdienst um 8.15 Uhr in der ev. Kirche
Die Schüler treffen sich um 8 Uhr im Klassenzimmer und gehen gemeinsam in die Kirche.
Unterricht von 9 bis 12.05 Uhr
GTS werden in der ersten Woche betreut und können sich dann in die Wunschlisten eintragen – ab der zweiten Woche werden dann die Wunschprojekte angeboten.
Ab Dienstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Gemeinschaftsschule:

Kl. 6 und 7: Unterricht von 7.40 bis 12.05 Uhr
Kl. 5: 18 Uhr Einschulungsfeier in der Mensa

Außenstelle Schlierbach:

Kl. 8, 9 und 10: Unterricht von 7.40 bis 12.05 Uhr

Einschulung der Erstklässler am 14. September:

ökumen. Gottesdienst um 9 Uhr in der evangelischen Kirche
Schulaufnahmefeier um 9.45 Uhr Schulsportthalle der ASS Albershausen



Wir alle lesen die Schlierbacher Mitteilungen,

weil

umfassend über unseren
Heimatort berichtet wird.

**Nr. 30259, Nr. 30260 – HULA HOOP – WORKSHOP FÜR
TEILNEHMER MIT VORKENNTNISSEN/ANFÄNGER MIT
GUTER GRUNDKONDITION**

Fitness Hula Hoop ist ein effektives Ganzkörpertraining! Beim Hullern mit dem Fitness Reifen wird nicht nur die gesamte tiefe Rumpfmuskulatur, sondern auch Arme, Bauch, Beine und Po gekräftigt. Die Wirbelsäule entspannt sich und die Rückenmuskulatur wird gestärkt. Ausdauer und Beweglichkeit verbessern sich. Hullern kurbelt die Fettverbrennung an und schult die Koordination. Somit ist Hula Hoop nicht nur ein sensationelles Workout sondern macht Spaß, regt zum Lachen an, baut Stress ab und fördert das Wohlbefinden. Bitte bequeme Sportkleidung anziehen und ein Handtuch mitbringen, da der Reifen im Intervalltraining auch als Handgerät für Kräftigungsübungen eingesetzt wird. Wer einen eigenen Reifen hat darf diesen gerne mitbringen. Es sind jedoch genügend Reifen vorhanden. Leihgebühr für Reifen pro Kursstunde 2 €.

Michaela Blessing

Donnerstag, 14. September, 18.30 bis 20 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 11 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de oder

07021 97006-13

Nr. 30258 – ZUMBINI® – noch 2 Plätze frei!

Zumbini® ist das einzigartige Eltern-Kind-Programm, das von Zumba®Fitness entwickelt wurde. Zumbini® ist ein Musik- und Bewegungserlebnis für Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Bezugsperson geeignet. Das Programm umfasst Tanz, Gesang und Instrumentenspiel und trägt somit zur natürlichen Entwicklung kognitiver, sozialer und physischer Fähigkeiten bei. Lassen Sie sich von den Liedern auf Deutsch, Englisch und Spanisch mitreißen und entdecken Sie mit Ihrem Kind eine Welt voller Spaß, Bindung und Lernen!

Chiara Muratorio, Fitnesstrainerin und lizenzierte Zumba® Instrukturin

Montag, 9. Oktober, 15 bis 16 Uhr

8 Kurstage, max. 8 Kinder + Begleitperson

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 45 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder

07021 97006-13

**Nr. 20757 bis 20762 – AQUARELLKURS FÜR
ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER**

Der Malkurs ist für alle, die mit leichten, wunderschön wässrigen leuchtenden Aquarellfarben spielen und experimentieren möchten, Lust und Spaß am freien Ausdruck haben oder auch realistischere Motive malen möchten.

Begonnen wird für **Anfänger** mit dem Basiswissen zu Farben, Pinsel ... Techniken (Trockentechnik, Trocken auf nass, nass in nass, Farbverläufe, Lasuren). Des Weiteren werden Übungsbilder gemalt. Je nach Motivwunsch der Teilnehmer. **Wiedereinsteiger bzw. Fortgeschrittene** Teilnehmer dürfen aber gerne auch gleich an Ihre Kenntnisse anknüpfen und nach eigenem Wunsch und Motiv malen. Das Eigenschöpferische soll vor allem gefördert sein, denn jeder ist ein einzigartiger Künstler und hat seine eigene „Handschrift“ die man erkunden

kann, wenn man nicht kopiert. Die 6 Termine können auch gut genutzt werden, um aufbauend zu arbeiten. Auch eigene Ideen dürfen experimentiert werden z. B. Mixed-Media mit Farbstiften oder Kreiden.

Bitte mitbringen: Aquarellfarben – gute Qualität, damit es auch Spaß macht. Aquarellpinsel, Rundpinsel Größen 4, 8 und 16 und einen flachen Breitpinsel ca. 4,5 cm breit. Aquarellpapier mind. 250 g matt und wenn möglich auch körnig. Kleiner Schwamm, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi.

Egon Bohnet, Künstler aus Hochdorf

Grundschule Schlierbach, TW-Raum

Folgende Termine jeweils um 19 Uhr (2 bis 3 Stunden) werden angeboten:

Dienstag, 19. September

Dienstag, 10. Oktober

Dienstag, 14. November

Dienstag, 12. Dezember

Dienstag, 16. Januar

Dienstag, 6. Februar

Gebühr: 35 € pro Termin,

Gebühr: 28 € bei Buchungen ab 2 Terminen

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de oder

07021 97006-13

Nr. 30256 – KUNG-FU FÜR ANFÄNGER – SCHNUPPERKURS

In diesem Kurs trainieren wir ein schnelles und explosives klassisches chinesisches Kung-Fu-System. Das Beherrschen systemspezifischer Praktiken ermöglicht, sich zeitnah in Konfliktsituationen behaupten zu können. Darüber hinaus ist in den Bewegungen das Wissen der traditionellen chinesischen Medizin auf äußerst intelligente Art und Weise integriert.

Die Tai-Chi Chuan, die Xing-I Chuan und die Pa-Qua-Lehre sowie die Qi-Gong und Nei-Gong-Lehre sind zudem integraler Bestandteil dieses Systems. Eine Unterrichtseinheit besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Belastungs- und Entlastungskomponenten. Auf ein intensives Aufwärmtraining folgen Kampftechniken, Qi-Gong und Tai Chi Übungen, Dehnpraktiken, Phasen der Regeneration, und eine intensive Schulung der Atmung und der physischen Ausrichtung. Nach und nach werden die Techniken in einer dem Praktizierenden angepassten Geschwindigkeit erweitert und neue hinzugefügt. Durch unkomplizierte und schnell zu erlernende Bewegungsabläufe sind die Teilnehmenden schon nach kürzester Zeit in der Lage, sämtliche Übungen auch außerhalb der Unterrichtsstunden auszuführen. Dieser Kurs eignet sich auch sehr gut für Eltern mit ihren Kindern ab 10 Jahre.

Benötigte Materialien: lockere, bequeme Sportkleidung. Das Trainieren ist mit und ohne Schuhe möglich.

Björn Tobias Streng, Kung-Fu Trainer

Donnerstag, 28. September, 18 bis 19 Uhr

5 Kurstage Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 30 €

Anmeldung unter: s.deuschle@schlierbach.de oder

07021 97006-13

Fundsachen

- Halskette mit Anhänger (Im Gässle)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 1. September: Eckhard Winfried Haller zum 80. Geburtstag
am 2. September: Karl Graner zum 75. Geburtstag
am 4. September: Reinhard Spieth zum 70. Geburtstag
am 4. September: Antonino Macula zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Geburten:

1. August: Anton Vester;
Eltern: Stephanie und Christian Vester
8. August: Karl Jakob Weller;
Eltern: Franziska Beatrice und
Björn Thomas Weller

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 2. September

Alb-Apotheke Schlierbach, Gaiserstraße 8, Schlierbach,
Telefon 4 41 44

Sonntag, 3. September

Adler-Apotheke Weilheim, Marktplatz 5, Weilheim,
Telefon 07023 – 90 01 50

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 2. und 3. September

Schwester Sylvia, Schwester Ursel und Schwester Silke



Hauswirtschaftliche Versorgung

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.